

IV. Vermögensrechnung – Bilanz zum 31.12.2010

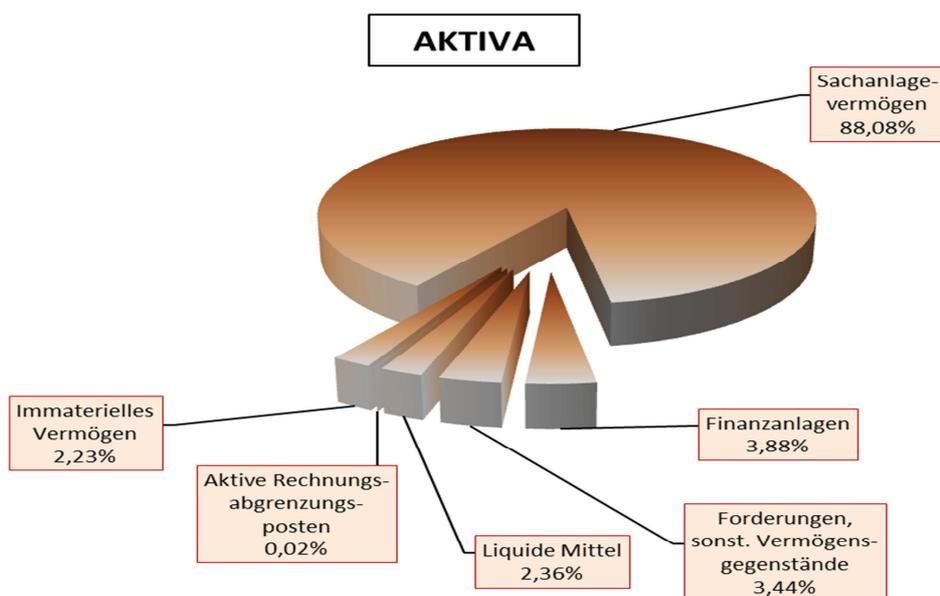
Stadt Haldensleben		Bilanz	31.12.2010
AKTIVA		PASSIVA	
1. Anlagevermögen	125.148.882,51	1. Eigenkapital	52.277.245,61
a) Immaterielles Vermögen	2.962.883,79	a) Rücklagen	48.564.268,07
b) Sachanlagevermögen	117.037.168,72	aa) Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	45.533.928,10
aa) unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	9.917.105,18	bb) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.227.694,82
bb) bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	49.369.630,02	cc) Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-197.354,85
cc) Infrastrukturvermögen	38.141.371,45	b) Sonderrücklagen	0,00
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.927.156,63	c) Fehlbetragsvortrag	0,00
ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.086.471,00	d) Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	3.712.977,54
ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.803.054,32	2. Sonderposten	66.190.977,36
gg) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	1.613.949,70	a) Sonderposten aus Zuwendungen	58.320.081,45
hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.178.430,42	b) Sonderposten aus Beiträgen	6.886.172,46
c) Finanzanlagevermögen	5.148.830,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00
aa) Anteile an verbundenden Unternehmen	5.086.780,00	d) Sonstige Sonderposten	984.723,45
bb) Beteiligungen	62.050,00	3. Rückstellungen	5.523.621,06
cc) Sondervermögen	0,00	a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	3.124,51
ee) Wertpapiere	0,00	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
2. Umlaufvermögen	7.702.608,53	d) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00
a) Vorräte	0,00	e) Sonstige Rückstellungen	5.520.496,55
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.879.299,88	aa) Verdienstausszahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung u. ähnl.	2.918.253,39
aa) Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	171.425,94	bb) Ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs u. aus Steuer- u. Sonderabgabeschuldverh.	0,00
bb) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	2.707.873,94	cc) Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	39.807,47
c) Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	1.689.818,06	dd) Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	2.512.035,69
aa) Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.958,60	ee) Sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	50.400,00
bb) Sonstige privatrechtliche Forderungen	27.668,29	4. Verbindlichkeiten	8.103.983,61
cc) Sonstige Vermögensgegenstände	1.609.191,17	a) Anleihen	0,00
d) Liquide Mittel	3.133.490,59	b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gem. § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO	5.672.035,86
aa) Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	3.133.117,95	c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00
bb) Sonstige Einlagen	0,00	d) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	126.437,41
cc) Bargeld	372,64	e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.061.015,45
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.230,19	f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.230,19	g) Sonstige Verbindlichkeiten	136.371,22
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	h) Verbindlichkeiten - Durchlaufende Gelder, Verrechnungen, Verwahr u.ä.	108.123,67
a) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung	776.893,59
		a) Passive Rechnungsabgrenzung	776.893,59
BILANZSUMME	132.872.721,23		132.872.721,23

Die Bilanz gibt eine verbindliche Auskunft über das vorhandene Vermögen der Stadt Haldensleben. Sie soll ein gerechtes, zutreffendes und nachvollziehbares Bild zum Stichtag zeichnen.

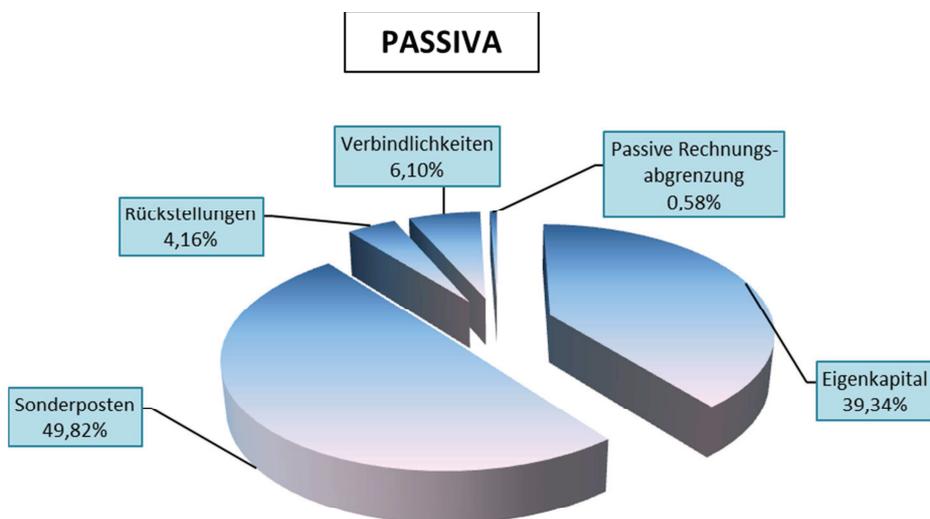
Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr 2009 um 5.540.028,77 € erhöht.

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

A K T I V A	Vorjahr 2009		Haushaltsjahr 2010		Veränderung zum Vorjahr		Veränd. zur Bilanz- summe
	€	%	€	%	€	%	
1. Anlagevermögen							
1.1 Immaterielles Vermögen	2.545.727,79	1,93	2.962.883,79	2,23	417.156,00	16,39	0,30
1.2 Sachanlagevermögen	110.363.550,55	85,36	117.037.168,72	88,08	6.673.618,17	6,05	2,72
1.3 Finanzanlagen	5.148.830,00	4,13	5.148.830,00	3,88	0,00	0,00	-0,25
Summe Anlagevermögen	118.058.108,34	91,42	125.148.882,51	94,19	7.090.774,17	6,01	2,77
2. Umlaufvermögen							
2.2 öffentl.-rechtl. Forderungen	2.270.601,00	1,16	2.879.299,88	2,17	608.698,88	26,81	1,00
2.3 privatrechtl. Forderungen, sonstige Vermögens- gegenstände	949.550,07	0,72	1.689.818,06	1,27	740.267,99	77,96	0,55
2.4 Liquide Mittel	6.032.598,96	6,69	3.133.490,59	2,36	-2.899.108,37	-48,06	-4,33
Summe Umlaufvermögen	9.252.750,03	8,57	7.702.608,53	5,80	-1.550.141,50	-16,75	-2,77
3. Aktive Rechnungs- abgrenzungsposten	21.834,09	0,01	21.230,00	0,02	-604,09	-2,77	0,00
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag							
A K T I V A	127.332.692,46	100,00	132.872.721,04	100,00	5.540.028,58	4,35	0,00



PASSIVA	Vorjahr 2009		Haushaltsjahr 2010		Veränderung zum Vorjahr		Veränd. zur Bilanzsumme
	€	%	€	%	€	%	%
1.1 Rücklagen	49.103.733,20	38,56	48.564.268,07	36,55	-539.465,13	-1,10	-2,01
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	45.526.368,69	35,75	45.533.928,10	34,27	7.559,41	0,02	-1,49
1.1.2 Rücklage aus Überschüssen der Ergebnisse der Vorjahre	3.577.364,51		3.030.339,97		-547.024,54	-15,29	0,00
1.3 Jahresergebnis	-547.024,54	-0,43	3.712.977,54	2,79	4.260.002,08	-778,76	3,22
Summe Eigenkapital	48.556.708,66	38,13	52.277.245,61	39,34	3.720.536,95	7,66	1,21
2. Sonderposten							0,00
2.2 Sonderposten aus Zuwendungen	52.189.354,32	40,99	58.320.081,45	43,89	6.130.727,13	11,75	2,91
2.3 Sonderposten aus Beiträgen	6.631.713,98	5,21	6.886.172,46	5,18	254.458,48	3,84	-0,03
2.4 Sonderposten für den Gebührenaussgleich							
2.5 sonstige Sonderposten	971.125,00	0,76	984.723,45	0,74	13.598,45	1,40	-0,02
Summe Sonderposten	59.792.193,30	46,96	66.190.977,36	49,82	6.398.784,06	10,70	2,86
3. Rückstellungen							
3.2 Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge von Deponien	3.124,51	0,00	3.124,51	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. sonstige Rückstellungen	10.408.690,78	8,17	5.520.496,55	4,15	-4.888.194,23	-46,96	-4,02
Summe Rückstellungen	10.411.815,29	8,18	5.523.621,06	4,16	-4.888.194,23	-46,95	-4,02
4. Verbindlichkeiten							
4.2 Verbind. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	6.386.610,06	5,02	5.672.035,86	4,27	-714.574,20	-11,19	-0,75
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	158.445,81	0,12	126.437,41	0,10	-32.008,40	-20,20	-0,03
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.145.245,88	0,90	2.061.015,45	1,55	915.769,57	79,96	0,65
4.7 sonstige Verbindlichkeiten, Durchlaufende Gelder	186.660,28	0,15	244.494,89	0,18	57.834,61	30,98	0,04
Summe Verbindlichkeiten	7.876.962,03	6,19	8.103.983,61	6,10	227.021,58	2,88	-0,09
5. Passive Rechnungsabgrenzung	695.013,18	0,55	776.893,59	0,58	81.880,41	11,78	0,04
Bilanzsumme	127.332.692,46	100,00	132.872.721,23	100,00	5.540.028,77	4,35	0,00



Entsprechend § 54 GemHVO Doppik Sachsen-Anhalt ist eine Berichtigung nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz vorzunehmen, sofern sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse ergibt, dass bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rücklagen oder Verbindlichkeiten zu Unrecht nicht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt sind. Sie ist ergebnisneutral mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz zu verrechnen.

Im Zuge des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Haldensleben ist eine Korrektur im Anlagevermögen erforderlich

Beschreibung	Betrag Aktiva	Betrag Passiva	Saldo Korrektur EöB
	(Anlagevermögen/ Forderungen)	(Sonderposten)	
I303-0125 Hundisburger Straße -Einbuchung von Bauleistungen	7.559,41 €	- €	7.559,41 €

Des Weiteren wurden die Ausgleichsbeiträge auf dem Treuhandkonto SALEG betrachtet. Eine Nachprüfung der Unterlagen der SALEG und der Anlagenbuchhaltung zu bisher geleisteten Ausgleichsbeiträgen ergab eine Differenz in Höhe von 6.585,31 €. Es stellte sich heraus, dass bereits vor Erstellung der Eröffnungsbilanz in den Jahren 2001 und 2002 Ausgleichsbeiträge gezahlt wurden. Da die Ausgleichsbeiträge im Jahr der Einzahlung sogleich wieder ertragswirksam aufgelöst werden, ist keine Nachbuchung notwendig.

Insgesamt ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

Aktiva		Passiva	
1.2 Sachanlagevermögen	7.559,41	1.2 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	7.559,41
Änderung Bilanzsumme	7.559,41	Änderung Bilanzsumme	7.559,41

1. Erläuterungen zu den Posten der Aktivseite der Bilanz

Die Seite der Aktiva stellt die Mittelverwendung dar.

Das **ANLAGEVERMÖGEN** beinhaltet das immaterielle Vermögen, das **Sachanlagevermögen** und das **Finanzanlagevermögen**.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten Software und Lizenzen sowie Investitionszuwendungen an Dritte, für die eine konkrete Zweckbindung vereinbart wurde, ohne selbst ein Nutzungsrecht an dem konkreten Vermögensgegenstand zu erwerben.

Beschreibung	Bilanz	Bilanz	mehr
	31.12.2009	31.12.2010	(+)/weniger (-)
1.1 Immaterielles Vermögen	2.545.727,79	2.962.883,79	417.156,00

Nachfolgende Bewegung erfolgte im Haushaltsjahr 2010:

Bewegung 2010	
Lizenzen	1.527,72
Zugang Lizenzen	7.764,10
I004-001 RPA - Lizenzen	4.046,00
I303-019 Feuerwehr HDL - Software	3.213,00
I502-003 GS "Otto Boye" - Ausstattung	149,00
I502-004 Ökoschule - Ausstattung	79,00
I502-006 GS "Erich Kästner" - Ausstattung Hort	69,20
I502-007 GS "Otto Boye" - Ausstattung Hort	69,35
I502-011 Kita "Max & Moritz" - Ausstattung	69,20
I502-012 Kita "Sonnenblume" - Ausstattung	69,35
Abgang Lizenzen (AfA HHJ 2010)	-6.236,38
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an Dritte (IVGagZ)	415.628,28
Zugang IVGagZ - Kanalbau	84.446,51
I603-0137 Waldstraße 3.TA	13.117,63
I603-0131 OT Uthmöden - Windmühlenbergstraße	12.528,38
I603-0142 Rottmeisterstraße (25-35)	25.222,22
I603-0143 Ortseestraße	21.388,64
I603-0111 Schulstraße - Nebenanlagen	12.189,64
Abgang IVGagZ - Kanalbau (AfA HHJ 2010)	-44.196,17
Zugang IVGagZ - Stadtsanierung u. städtebaul. Sonderprogramme	147.155,80
I602-002 Stadtsanierung	147.155,80
Abgang IVGagZ - Stadtsanierung u. städtebau. Sonderprogramme (AfA HHJ 2010)	-9.503,61

Fortsetzung

Bewegung 2010	
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an Dritte (IVGagZ)	415.628,28
Zugang IVGagZ - Infrastrukturbaumaßnahmen Bund	155.096,33
I603-0199 Regenrückhaltebecken Ortseeegraben	155.096,33
Abgang IVGagZ - Infrastrukturbaumaßnahmen Land (AfA HHJ 2010)	-1.007,33
Zugang IVGagZ - Sonstige investive Zuschüsse	89.170,30
I502-018 Investzuschüsse Kath. Kita "St.Johannes"	6.710,80
I502-020 Investzuschüsse Evang. Kita "St.Marien"	1.794,50
I502-021 Investzuschüsse Hort "St.Johannes"	665,00
I502-022 Investzuschüsse Integ. Kita "Ratz & Rübe"	20.000,00
I504-002 Investzuschüsse an Wohlfahrtspflege Träger	24.000,00
I601-024 private Vorhaben "soziale Stadt" Proj.KSB	36.000,00
Abgang IVGagZ - Sonstige investive Zuschüsse (AfA HHJ 2010)	-5.533,55

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung		Bilanz	Bilanz	mehr
		31.12.2008	31.12.2009	(+)/weniger (-)
1.2	Sachanlagevermögen	110.363.550,55	117.037.168,72	6.673.618,17
1.2.1	unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	10.309.240,58	9.917.105,18	-392.135,40
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.655.931,75	49.369.630,02	713.698,27
1.2.3	Infrastrukturvermögen	37.830.445,59	38.141.371,45	310.925,86
1.2.4	Bauten auf fremden Grund u. Boden	3.984.208,53	3.927.156,63	-57.051,90
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.086.471,00	1.086.471,00	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.870.170,86	1.803.054,32	-67.116,54
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.579.473,06	1.613.949,70	34.476,64
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.047.609,18	11.178.430,42	6.130.821,24

unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke des Anlagevermögens setzen sich zusammen aus

- Grünflächen
- landwirtschaftliche Flächen
- Wald, Forsten und
- sonstige unbebaute Grundstücke.

Beschreibung		Bilanz	Bilanz	mehr
		31.12.2009	31.12.2010	(+)/weniger (-)
1.2.1	unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	10.309.240,58	9.917.105,18	-392.135,40

Bewegung 2010	
Zugang unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	238.892,18
I204-001 Erw erb unbebauter Grundstücke	109.502,75
I204-006 Ausbau- und Erschließungsbeiträge	11.208,32
I204-007 Wegebau Stadtw ald	60.924,71
I003-001 Erw erb Gew erbegrundstücke - allgemein	34.390,72
I003-008 Erw erb Gew erbegrundstücke - Südhafen	11.258,43
I003-010 Erw erb Gew erbegrundstücke - Convent	3.272,30
Flurstücksteilung / Umbuchung entspr. Nutzungsart	8.282,95
Vermögenszuordnung	52,00
Abgang unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-631.027,58
I204-005 Veräuß. von Grundstücken - Entschädigungsvereinb. Dienstbarkeiten	-43.347,49
I204-007 Wegebau Stadtw ald (AfA HHJ 2010)	-2.038,61
I003-004 Veräußerung Gew erbegrundstücke - Südhafen	-585.641,48

bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	Bilanz	Bilanz	mehr
	31.12.2009	31.12.2010	(+)/weniger (-)
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.655.931,75	49.369.630,02	713.698,27

Bewegung 2010	
Zugang bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.827.979,36
I003-001 Erw erb Gew erbegrundstücke - allgemein	113,78
I204-001 Erw erb unbebauter Grundstücke (G+B)	857,66
I204-002 Erw erb bebauter Grundstücke	42,84
I204-004 Erw erb von Verkehrsflächen	51,13
I204-005 Veräußerung von Grundstücken (Aufgabe Nutzungsrecht)	244,43
I204-006 Ausbau- und Erschließungsbeiträge (allg. Grundvermögen)	7.026,40
I303-017 Ausbau- und Erschließungsbeiträge FW UTH	1.031,95
I602-001 Innovationszentrum	250.520,50
I602-002 Stadtsanierung	17.149,91
I602-011 Jugendherberge - Ersatzneubau (Aktivierung der Baumaßnahme)	1.163.057,71
I602-033 Kita Zw ergenhaus - Hochbaumaßnahmen (Aktivierung der Baumaßnahme)	301.822,70
I602-046 Kita Märchenburg - Heizung/Warmw assen (Aktivierung der Baumaßnahme)	19.296,11
I603-0157 Umgestaltung Busbahnhof -Umbuchung Grunderwerb	5.929,75
I602-048 Jugendherberge - Heizungsanlage (Aktivierung der Baumaßnahme)	29.557,05
Umbuchung / Flurstücksteilung / Flurstücksteilung I204-002 Erw erb bebauter Grundstü	31.277,44
Abgang bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-1.114.281,09
I204-005 Veräußerung von Grundstücken	-97.097,55
AfA HHJ 2010	-1.017.183,54

Infrastrukturvermögen

Beschreibung		Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+)/weniger (-)
1.2.3	Infrastrukturvermögen	37.830.445,59	38.141.371,45	310.925,86

Bewegung 2010	
Zugang Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	29.444,89
I003-001 Erw erb Gew erbgrundstücke - allg. (Fortschr. Liegenschaftskataster)	0,62
I204-002 Erw erb bebauter Grundstücke (Flurstücksteilung)	778,75
I204-004 Erw erb von Verkehrsflächen	6.461,85
I204-006 Ausbau- und Erschließungsbeiträge	51,97
I603-0157 Umgestaltung Busbahnhof (Umbuchung Grunderwerb)	19.827,32
Flurstücksteilungen	2.324,38
Zugang Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.686.566,25
I602-069 Waldstadion - Außenanlage (Aktivierung der Baumaßnahme)	7.694,27
I603-0125 Hundisburger Straße (Aktivierung der Baumaßnahme)	343.979,73
I603-0127 Waldring - Nebenanlagen (Aktivierung der Baumaßnahme)	191.801,01
I603-0143 Ortseestraße (Aktivierung der Baumaßnahme)	186.528,52
I603-0155 Gewerbegebiet Südhafen (Aktivierung der Baumaßnahme)	870.091,52
I603-0203 Schillerstraße Beleuchtung (Aktivierung der Baumaßnahme)	18.757,26
I603-0205 Busspur Waldring (Aktivierung der Baumaßnahme)	67.713,94
Abgang des Infrastrukturvermögens	-1.405.075,28
I204-005 Veräußerung von Grundstücken (Entschädigung, Dienstbarkeiten)	-3.845,97
AfA HHJ 2010	-1.401.229,31
Bestandsveränderungen des Infrastrukturvermögens	-10,00
Anlagenabgang Ortseestraße (HDL) (I603-0143)	-5,00
Anlagenabgang Hundisburger Straße (HDL) (I603-0125)	-3,00
Anlagenabgang Kurze Straße (HDL) (I603-0125)	-2,00

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Beschreibung	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
Bauten auf fremdem Grund u. Boden	3.984.208,53	3.927.156,63	-57.051,90

Die Stadt Haldensleben hat für den Grund und Boden des Grundstücks Kulturfabrik und des Grundstücks der Toilettenanlage an der Stadtmauer Erbbaurechte begründet. Der Anlagenabgang stellt die Abschreibung (AfA) für die Gebäude dar.

Bewegung 2010	
Abgang Bauten auf fremdem Grund und Boden	-57.051,90
AfA HHJ 2010 Toilettenanlage an der Stadtmauer	-5.147,00
AfA HHJ 2010 Kulturfabrik	-51.904,90

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Beschreibung		Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+)/weniger (-)
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.086.471,00	1.086.471,00	0,00

Der Bestand ist unverändert. Es erfolgt keine Absetzung für Abnutzungen (AfA).

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Beschreibung		Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+)/weniger (-)
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.870.170,86	1.803.054,32	-67.116,54

Bewegung 2010		
Zugang Fahrzeuge / Maschinen / Technische Anlagen		
	140.460,85	
I101-003 Kernverwaltung - Ausstattung (Motorroller BMW C1 einschl. Zulassung)	2.540,00	
I303-001 Feuerwehr HDL - Fahrzeuge (Feuerwehrrampe PFPN 10-1000-1)	7.973,00	
I303-016 Feuerwehr HDL - Ausstattung (Schlauchpflegeanlage ,-trockenschrank)	22.614,18	
"I401-004 Öffentliche Grünanlagen - Traktor "Zetor" (Hinterradgewichte für Traktor)	1.192,38	
I503-001 Waldstadion - Rasentraktor	46.648,00	
I602-033 Kita "Zwergenhaus" (Aktivierung d. Baumaßnahme Photovoltaik u. Solarthermie)	59.493,29	
Abgang / Bestandsveränd.- Fahrzeuge / Maschinen / Technische Anlagen		
	-207.577,39	
Stadthof - Anlagenabgang Kettensäge (verschrottet)	-1,00	
AfA HHJ 2010	Fahrzeuge	-123.706,81
AfA HHJ 2010	Maschinen	-28.649,01
AfA HHJ 2010	Technische Anlagen	-55.220,57

Die größten Veränderungen stellen die Abschreibungen dar.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Beschreibung		Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+)/weniger (-)
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.579.473,06	1.613.949,70	34.476,64

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung unterteilt sich in

- Betriebsvorrichtungen,
- Betriebs- und Geschäftsausstattung, deren Anschaffungswert über 1.000 € beträgt, sowie in
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), deren Anschaffungswert im Einzelfall zwischen 150 € und 1.000 € liegt.

Die GWG werden in einem jährlichen Anlagepool erfasst. Der Gesamtbetrag der in einem Jahr angeschafften Wirtschaftsgüter wird über 5 Jahre linear abgeschrieben.

Bewegung 2010	
Zugang Betriebsvorrichtungen	2.951,38
1003-002 Innovationszentrum - Ausstattung (Wandleser und Steuereinheit)	2.951,38
Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung	254.176,92
1003-002 Innovationszentrum - Ausstattung	1.703,93
1101-007 EDV - Hardware (BGA) - (Storagesystem)	8.577,52
1301-001 Verkehrsüberwachung - Ausstattung (Verkehrsradargerät, Speedophot-Anl.)	27.322,40
1303-016 Feuerwehr HDL - Ausstattung (Chemischer Schutzanzug)	1.794,78
1401-012 Friedhof - Öffentliches Grün Ausstattung (Rasenmäher)	1.750,00
1401-020 Öffentliche Grünanlagen - Ausstattung (Auslegemäher, Motorsense)	28.399,28
1401-021 Friedhof - Grabausstattung für UGA	3.727,64
1501-002 Kulturelle Veranstaltungen - Ausstattung (Halterung für Werbebanner)	4.825,45
1501-004 Anschaffung einer Bühne (Bühndach für Podestbühne)	25.948,66
1501-005 Bibliothek - Ausstattung	1.333,74
1501-006 Alsteinklub - Ausstattung - Bühnentechnik	3.016,26
1501-007 / 1501-014 / 1602-011 Jugendherberge - Ausstattung	31.756,39
1502-002 GS "Erich Kästner" - Ausstattung	1.797,99
1502-003 GS "Otto Boye" - Ausstattung (u.a. Interaktive Schultafel)	7.021,01
1502-010 Kita "Regenbogen" - Ausstattung	1.757,00
1502-013 Kita "Birkenwäldchen" - Ausstattung	3.438,51
1502-023 GS "Otto Boye" - Gartentoilette	2.130,00
1601-016 Naturerlebnispfad (Aktivierung der Baumaßnahme)	49.758,86
1602-012 Kita "Märchenburg" - Spielplatzgeräte	10.489,85
1602-026R Kita "Regenbogen" - Spielplatz	32.331,91
1602-044 Kita "Sonnenblume" - Außenausstattung	5.295,74
Zugang GWG - Geringwertige Wirtschaftsg. d. Anlagevermögens (> 150 bis 1.000 €)	133.334,15
1003-002 Innovationszentrum - Ausstattung	1.050,42
1301-002 Allgemeine Gefahrenabwehr - Ausstattung	650,99
1303-002 Feuerwehr HDL - (Pressluftatmer)	4.627,48
1501-006 Alsteinklub - Ausstattung - Bühnentechnik	499,34
1502-003 GS "Otto Boye" - Ausstattung	1.605,93
1602-002 Stadtsanierung (Aktivierung-Fahrradanlehnbügel)	8.653,78
1602-026R Kita "Regenbogen" - Spielplatz - (Aktivierung der Baumaßnahme)	900,00
1603-0125 Hundisburger Straße (Aktivierung)	3.555,48
1-GWG2010 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2010	111.790,73
Abgang / Bestandsveränderungen -Betriebsvorrichtungen / Betriebs- und Geschäftsausstattung / GWG	-355.985,81
AfA HHJ 2010	-4.878,73
AfA HHJ 2010	-231.906,39
AfA HHJ 2010	-83.365,63
1501-002 Kulturelle Veranstaltungen - Anlagenabgang Bühnenpodestteile	-10.760,16
1501-004 Anschaffung einer Bühne - Anlagenabgang	-24.979,19
Anlagenabgänge (Verschrottung, Aussonderung, Diebstahl)	-95,71

Anlagen im Bau

Bei Anlagen im Bau handelt es um bisher getätigte Investitionen, die noch nicht fertig gestellt sind und damit noch kein endgültig fertig gestellter Vermögensgegenstand vorliegt. Alle Aufwendungen, die mit dem Bau der Anlage zusammenhängen, werden vorübergehend auf dem Konto "Anlagen im Bau" erfasst und somit unter der Position Sachanlagen in der Bilanz aktiviert. Anlagen im Bau werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, die bis zum Bilanzstichtag angefallen sind.

Sowohl Anlagen im Bau als auch geleistete Anzahlungen - selbst auf abnutzbare Sachanlagen - unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung, da die Abschreibung grundsätzlich erst mit der Lieferung bzw. Fertigstellung des Anlagengutes beginnt.

Wenn eine Investition abgeschlossen wurde und die Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau einer endgültigen Anlageposition zugeordnet werden können, werden diese umgebucht. Erst ab diesem Zeitpunkt unterliegt der Vermögensgegenstand den Abschreibungen nach jeweiliger Nutzungsdauer.

Beschreibung		Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+)/weniger (-)
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.047.609,18	11.178.430,42	6.130.821,24

Im Jahr 2010 wurden nachfolgende Investitionsmaßnahmen aktiviert:

Investitions-Nr.	Maßnahmebezeichnung		ANL-Nummer	Betrag
I204-007	Wegebaumaßnahme Stadtwald	Neuenhofer-Hüttischer Weg, 2. BA	AIB00088	45.041,19
I601-016	Naturerlebnispfad		AIB00065	49.758,86
I602-011	Jugendherberge	Neubau - Hauptgebäude	AIB00056	1.165.289,20
I602-026R	Kindertagesstätte "Regenbogen"	Außenanlage	AIB00010	36.629,04
I602-033	Kinderkrippe "Zwergenhaus"	Photovoltaik und Solarthermie	AIB00070	301.822,70
I602-046	Kindergarten "Märchenburg"	Heizung und Warmwasser	AIB00085	19.296,11
I602-048	Jugendherberge	Neubau - Heizungsanlage	AIB00102	29.557,05
I602-069	SWH-Waldstadion	Fahrzeugstellfläche	AIB00093	7.694,27
I603-0125	Hundisburger Straße (HDL)	Nebenanlagen	AIB00029	330.321,92
I603-0125	Kurze Straße (HDL)		AIB00086	17.213,29
I603-0127	Waldring (HDL)	Knoten und Nebenanlagen	AIB00064	191.801,01
I603-0155	Südhafen	1. BA Verkehrsanlage "Am Südhafen"	AIB00003	870.091,52
I603-0205	Waldring (HDL)	Busspur	AIB00090	67.713,94

FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen der Stadt Haldensleben ist unverändert und stellt sich wie folgt dar:

Beschreibung		Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+)/weniger (-)
1.3	Finanzanlagen	5.148.830,00	5.148.830,00	0,00

Bestand		Bemerkungen
Anteile an verbundenen Unternehmen		
	5.086.780,00 €	
	Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH	511.300,00 € Anteile 100 %
	Stadtwerke Haldensleben GmbH	4.575.480,00 € Anteile 87,99 %
Beteiligungen		
	62.050,00 €	
	Umschlags- und Handelsgesellschaft Haldensleben mbH	41.250,00 € Anteile 15 %
	KOSYNUS GmbH	20.800,00 € Anteile 1,98 %

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind mit den Anschaffungskosten, die dem Wert des Stammkapitals bzw. des anteiligen Stammkapitals entsprechen, bewertet.

UMLAUFVERMÖGEN

Zum Umlaufvermögen gehören Vorräte, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie die Bestände an Finanzmitteln.

Beschreibung		Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
2.	Umlaufvermögen	9.252.750,03	7.702.608,53	-1.550.141,50
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	öffentl.-rechtl. Forderungen	2.270.601,00	2.879.299,88	608.698,88
2.3	privatrechtl. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	949.550,07	1.689.818,06	740.267,99
2.4	Liquide Mittel	6.032.598,96	3.133.490,59	-2.899.108,37

Forderungen

	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
Forderungen	3.220.151,07	4.569.117,94	1.348.966,87
öffentl.-rechtl. Forderungen	2.270.601,00	2.879.299,88	608.698,88
<i>öffentl.-rechtl. Forderungen aus Dienstleistungen</i>	336.425,29	171.425,94	-164.999,35
<i>sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen</i>	1.934.175,71	2.707.873,94	773.698,23
privatrechtl. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	949.550,07	1.689.818,06	740.267,99
<i>privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	37.152,05	52.958,60	15.806,55
<i>sonstige privatrechtliche Forderungen</i>	214.762,56	27.668,29	-187.094,27
<i>sonstige Vermögensgegenstände</i>	697.635,46	1.609.191,17	911.555,71

Die Forderungen sind zum Nennwert bewertet. Zweifelhafte Forderungen sind entsprechend der Richtlinie zur Inventur und Bewertung von Forderungen der Stadt Haldensleben wertberichtigt worden. Sind Forderungen nicht mehr zu realisieren, sind sie als uneinbringlich zu titulieren und zu 100 % zu berichtigen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten das Treuhandvermögen des Sanierungsträgers (SALEG).

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel geben den Bestand der Konten bei den verschiedenen Geldinstituten und den Bestand der Barkasse wieder. Der Bestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.899.108,37 € auf 3.133.490,59 € verringert.

	Bilanz 21.12.2009	Bilanz 21.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
Liquide Mittel	6.032.598,96	3.133.490,59	-2.899.108,37
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	6.032.233,57	3.133.117,95	-2.899.115,62
Bankbestände	5.969.129,82	3.074.804,50	-2.894.325,32
Festgeld	0,00	0,00	0,00
Tagesgeld	0,00	0,00	0,00
Sparbücher	3.463,77	2.022,73	-1.441,04
Gewährleistungskonto	59.639,98	56.290,72	-3.349,26
Bargeld	365,39	372,64	7,25

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Beschreibung		Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.834,09	21.230,19	-603,90

Bilanz 31.12.2009	
ARAP von übrigen Forderungen	14,42
ARAP Versicherungen	1.766,90
ARAP Mieten und Pachten	262,00
ARAP Unterhaltung wasserbaulicher Anlagen	1.561,00
ARAP Post und Telekommunikation	885,94
ARAP Dienstaufwendungen für Beamte	14.948,98
ARAP Dienstaufwendungen für Beamte - VWL	110,65
ARAP Unterhaltung der Betriebs- u. Geschäftsausstattung	89,25
ARAP Bücher und Zeitschriften	164,82
ARAP Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Vereinen	78,00
ARAP Schulbedarf (Lehr- und Lernmaterial)	3,25
ARAP Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	71,42
ARAP Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.065,60
ARAP Reisekosten	207,96

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für die Dienstaufwendungen der Beamten der Stadt Haldensleben für den Monat Januar 2011 in Höhe von 15.059,63 € gebildet, da diese bereits im Dezember 2010 ausgezahlt wurden. Weiterhin wurden für sonstige Betriebs- und Unterhaltungsaufwendungen aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 6.170,56 € gebildet.

2. Erläuterungen zu den Posten der Passivseite der Bilanz

Die Seite der Passiva stellt die Mittelherkunft dar. Dabei wird insbesondere zwischen Fremdkapital und Eigenkapital unterschieden.

Das Eigenkapital umfasst die Mittel, die keinem Rückzahlungsanspruch Dritter unterliegen, d. h. insbesondere die bestehenden selbst erwirtschafteten Rücklagen und Gewinne.

Das Fremdkapital umfasst Mittel, die von Dritten (zeitlich befristet) zur Verfügung gestellt werden, beispielsweise Hypotheken, Anleihen, Darlehen und Lieferverbindlichkeiten.

Das **EIGENKAPITAL** beinhaltet die **Rücklagen**, insbesondere die Rücklage aus der Eröffnungsbilanz, die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie das Jahresergebnis.

Beschreibung	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
1. Eigenkapital	48.556.708,66	52.277.245,61	3.720.536,95
1.1 Rücklagen	49.103.733,20	48.564.268,07	-539.465,13
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	45.526.368,69	45.533.928,10	7.559,41
1.1.2 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.674.719,36	3.227.694,82	-447.024,54
1.1.3 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-97.354,85	-197.354,85	-100.000,00
1.2 Sonderrücklagen	0	0	0
1.3 Fehlbetragsvortrag	0	0	0
1.4 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-547.024,54	3.712.977,54	4.260.002,08

Wie bereits erwähnt, sind Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz entsprechend § 54 GemHVO Doppik Sachsen-Anhalt vorzunehmen, sofern sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse ergibt, dass bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rücklagen oder Verbindlichkeiten zu Unrecht nicht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt sind. Die erfolgten Berichtigungen sind auf Seite 4 detailliert beschrieben.

Gemäß § 22 GemHVO hat die Gemeinde eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zu bilden. Ein Fehlbetrag kann gemäß § 24 GemHVO mittels der Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse ausgeglichen werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann der Fehlbetrag höchstens zwei Jahre auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Ergebnisrechnung. Die erzielten Erträge und Aufwendungen sind unter Punkt II. - Rechenschaftsbericht beschrieben.

Sonderposten werden in der Bilanz zum 31.12.2010 mit insgesamt 66.190.977,36 € ausgewiesen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung		Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
2.	Sonderposten	59.792.193,30	66.190.977,36	6.398.784,06
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	52.189.354,32	58.320.081,45	6.130.727,13
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	6.631.713,98	6.886.172,46	254.458,48
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4	sonstige Sonderposten	971.125,00	984.723,45	13.598,45

Sonderposten aus Zuwendungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass die größte Position die investiven Zuwendungen vom Land sind.

	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	52.189.354,32	58.320.081,45	6.130.727,13
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	1.080.838,46	1.428.212,00	347.373,54
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	47.733.232,47	52.854.580,98	5.121.348,51
Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden	222.918,53	206.971,56	-15.946,97
Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden und dgl.	83.500,00	83.500,00	0,00
Sonderposten aus Zuwendungen vom öffentlichen Bereich	441.788,21	420.406,02	-21.382,19
Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen	234,61	156,41	-78,20
Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen	34.300,65	32.601,93	-1.698,72
Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen	2.592.541,39	3.293.652,55	701.111,16

Veränderung in 2010		
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen		6.130.727,13
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		347.373,54
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		368.705,66
I601-022 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	60.000,00	
I601-024 private Vorhaben "soziale Stadt" Proj.KSB	12.000,00	
I602-002 Stadtsanierung	- 80.779,34	
I602-068 Mehrgenerationenhaus 1. BA	336.550,00	
I603-0091 Schillerstr. Garagenkomplex Entwässerung	8.333,50	
I603-0095 Spielplatz Süplinger Berg	6.000,00	
I603-0212 Spielpl. Rottmeisterstr. / Rolandgarten	26.601,50	
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		-21.332,12
SoPo HHJ 2010	- 21.332,12	

Fortsetzung

Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		5.121.348,51
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		6.704.187,38
<i>I204-007 Wegebau Stadtwald</i>	21.395,85	
<i>I501-010 Schloss Hundisburg - Mittelbau</i>	148.252,38	
<i>I502-003 GS "Otto Boye" - Ausstattung</i>	5.079,00	
<i>I600-004 Stadtbau Gebiet Altstadt - Aufwertung</i>	25.828,56	
<i>I601-022 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren</i>	60.000,00	
<i>I601-024 private Vorhaben "soziale Stadt" Proj.KSB</i>	12.000,00	
<i>I602-002 Stadtsanierung</i>	- 80.779,34	
<i>I602-029 GS "Gebrüder Alstein" - Sporthalle</i>	240.500,00	
<i>I602-033 Kita "Zwergenhaus" - Hochbaumaßnahmen</i>	197.323,15	
<i>I602-047 GS "Erich Kästner" - Schulinfrastruktur</i>	10.142,00	
<i>I602-048 Jugendherberge - Heizungsanlage</i>	25.862,42	
<i>I602-068 Mehrgenerationenhaus 1. BA</i>	336.550,00	
<i>I603-0091 Schillerstr. Garagenkomplex Entwässerung</i>	8.333,50	
<i>I603-0095 Spielplatz Süplinger Berg</i>	6.000,00	
<i>I603-0123 Kolonie</i>	295.211,40	
<i>I603-0125 Hundisburger Straße</i>	58.833,62	
<i>I603-0127 Waldring - Nebenanlagen</i>	12.344,26	
<i>I603-0155 Gewerbegebiet Südhafen</i>	3.078.309,06	
<i>I603-0157 Umgestaltung Busbahnhof</i>	1.364.240,00	
<i>I603-0189 Beberbrücke Waldsteinbruchwiese</i>	79.049,27	
<i>I603-0202 Wiesenbrücke Althaldensleben</i>	123.430,00	
<i>I603-0205 Busspur Waldring</i>	58.594,75	
<i>I603-0212 Spielpl. Rottmeisterstr. / Rolandgarten</i>	26.601,50	
<i>S 901-001 Investitionshilfe/-pauschale</i>	591.086,00	
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		-1.582.838,87
<i>SoPo HHJ 2010</i>	- 1.582.838,87	
Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		-15.946,97
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		4.500,00
<i>I601-024 private Vorhaben "soziale Stadt" Proj.KSB</i>	3.000,00	
<i>I-GWG2010 Projekte Ökoschule EDV-Technik</i>	1.500,00	
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverb.		-20.446,97
<i>SoPo HHJ 2010</i>	- 20.446,97	
Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden und dgl.		0,00
Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		-21.382,19
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		0,00
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		-21.382,19
<i>SoPo HHJ 2010</i>	- 21.382,19	

Fortsetzung

Veränderung in 2010		
Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	-	78,20
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		0,00
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		-78,20
<i>SoPo HHJ 2010</i>	-	78,20
Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen	-	1.698,72
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen		0,00
<i>I-GWG2009</i>		1.237,86
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen		-1.698,72
<i>SoPo HHJ 2010</i>	-	1.698,72
Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen		701.111,16
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen		745.199,89
<i>I502-023 GS "Otto Boye" - Gartentoilette</i>		1.530,00
<i>I600-004 Stadtbau Gebiet Altstadt - Aufwertung (Stendaler Straße)</i>		146.301,99
<i>I602-030 GS "Gebrüder Alstein" - Vernetzte Schulen</i>		594.073,90
<i>I-GWG2010 Geringwertige Wirtschaftsgüter</i>		3.294,00
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen		-44.088,73
<i>SoPo HHJ 2010</i>	-	44.088,73

Sonderposten aus Beiträgen

Neben den Sonderposten aus Zuwendungen sind auch Sonderposten aus Beiträgen gebildet worden. Die Erhebung von Ausbau- und Erschließungsbeiträgen ist eine Pflichtaufgabe nach dem Kommunalabgabengesetz bzw. dem Baugesetzbuch, die nicht zuletzt der Finanzierung neuer Straßenbaumaßnahmen dient.

Die Sonderposten aus Beiträgen setzen sich zusammen aus Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen, Beiträge für Kanalisation und Sanierungsbeiträgen.

	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	6.631.713,98	6.886.172,46	254.458,48
<i>Sonderposten aus Beiträgen</i>	<i>6.190.447,03</i>	<i>6.393.870,45</i>	<i>203.423,42</i>
<i>Sonderposten aus Beiträgen - Kanalbau AVH</i>	<i>441.266,95</i>	<i>492.302,01</i>	<i>51.035,06</i>
<i>Sonderposten aus Beiträgen - Stadtsanierung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Veränderung in 2010		
2.2 Sonderposten aus Beiträgen		254.458,48
Zugang Sonderposten aus Beiträgen		413.167,40
<i>I603-0000 allg. SoPo aus Beiträgen</i>	- 1.551,74	
<i>I603-0111 Schulstraße - Nebenanlagen</i>	19.143,24	
<i>I603-0113 Alvensleber Straße</i>	33.258,85	
<i>I603-0115 OT Uthmöden - Lange Straße</i>	830,85	
<i>I603-0122 Neuwaldensleber Straße - Nebenanl.-GVFG</i>	1.008,07	
<i>I603-0125 Hundisburger Straße</i>	57.880,72	
<i>I603-0131 OT Uthmöden - Windmühlenbergstraße</i>	10.225,80	
<i>I603-0137 Waldstraße 3.TA</i>	10.491,26	
<i>I603-0141 Rottmeisterstraße (66-68)</i>	6.701,47	
<i>I603-0142 Rottmeisterstraße (25-35)</i>	13.520,66	
<i>I603-0143 Ortseestraße</i>	79.096,64	
<i>I603-0163R Masche -HAR-</i>	2.464,14	
<i>I603-0203 Schillerstraße Beleuchtung</i>	10.322,12	
<i>I603-0207 Maschenpromenade</i>	126.674,37	
<i>I603-0214 Durchgang Kolonie</i>	25.061,00	
<i>I603-0215 Gänsebreite</i>	18.039,95	
Abgang Sonderposten aus Beiträgen		-209.743,98
<i>SoPo HHJ 2010</i>	- 209.743,98	
Zugang Sonderposten aus Beiträgen - Kanalbau AVH		60.247,97
<i>I603-0000 allg. SoPo aus Beiträgen</i>	- 231,32	
<i>I603-0113 Alvensleber Straße (Endrechnung-Rückerstattung Vorausleistungen)</i>	7.366,12	
<i>I603-0122 Neuwaldensleber Straße - Nebenanl.-GVFG (Umbuchung Anteil AVH)</i>	9.459,90	
<i>I603-0125 Hundisburger Straße (Endrechnung)</i>	485,35	
<i>I603-0131 OT Uthmöden - Windmühlenbergstraße</i>	- 858,74	
<i>I603-0137 Waldstraße 3.TA</i>	1.675,56	
<i>I603-0141 Rottmeisterstraße (66-68)</i>	1.610,68	
<i>I603-0142 Rottmeisterstraße (25-35)</i>	744,43	
<i>I603-0143 Ortseestraße</i>	25.814,36	
<i>I603-0207 Maschenpromenade</i>	14.181,63	
Abgang Sonderposten aus Beiträgen - Kanalbau AVH		-9.212,91
<i>SoPo HHJ 2010</i>	- 9.212,91	
Zugang Sonderposten aus Beiträgen - Stadtsanierung		135.367,57
Abgang Sonderposten aus Beiträgen - Stadtsanierung		-135.367,57

Sonstige Sonderposten

Es wurden nachfolgende sonstige Sonderposten gebildet:

	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
2.4 sonstige Sonderposten	971.125,00	984.723,45	13.598,45
<i>Sonstige Sonderposten - Baumaßnahmen</i>	<i>21.125,00</i>	<i>34.723,45</i>	<i>13.598,45</i>
<i>Sonstige Sonderposten - Spenden</i>	<i>950.000,00</i>	<i>950.000,00</i>	<i>0,00</i>

Rückstellungen

Beschreibung	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
3. Rückstellungen	10.411.815,29	5.523.621,06	-4.888.194,23
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0	0	0,00
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung u. Nachsorge von Deponien	3.124,51	3.124,51	0
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0	0
3.5 sonstige Rückstellungen	10.408.690,78	5.520.496,55	-4.888.194,23

Die Rückstellung zur Rekultivierung der Mülldeponie im Ortsteil Hundisburg bleibt weiterhin bestehen. Die Maßnahme ist noch nicht beendet. Der noch bestehende Betrag ist entsprechend Mitteilung des Fachamtes für die Grundwasseruntersuchung vorgesehen.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich zusammen aus

- Rückstellungen für Altersteilzeit,
- Rückstellungen für Gerichtsverfahren,
- Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren.

	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
sonstige Rückstellungen	10.408.690,78	5.520.496,55	-4.888.194,23
Rückstellungen für Altersteilzeit	3.141.864,72	2.918.253,39	-223.611,33
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	14.711,98	39.807,47	25.095,49
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	7.252.114,08	2.562.435,69	-4.689.678,39

Im Jahr 2010 wurden keine weiteren Verträge für **Altersteilzeit** neu abgeschlossen. Die gesetzlichen Regelungen zur Förderung der Altersteilzeit durch die Bundesagentur für Arbeit galten nur bis zum 31.12. 2009. Danach gibt es die Förderleistungen nur noch für Arbeitnehmer, die die Altersteilzeit vor dem 1. Januar 2010 begonnen haben.

Für die bestehenden Verträge wurden 532.436,96 € der Rückstellung zugeführt und 756.048,29 € aus der Rückstellung in Anspruch genommen.

Die Rückstellung für **drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufender Verwaltung** beinhaltet die

- Rückstellung für das Innovationszentrum in Höhe von 2.512.035,69 €,

sowie die 2010 neu gebildeten Rückstellungen:

- Rückstellung für Erstattungen an Gemeinden / Gemeindeverbände für die Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen und Schulen in Höhe von 25.400,00 €
(Entsprechend dem Kinderförderungsgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Kosten für die Betreuung der Kinderkrippen- und Kindergartenkinder ihrer Gemeinde den jeweiligen betreuenden Gemeinden und freien Trägern zu erstatten. Da der Zeitpunkt und die endgültige Höhe der Zuschüsse nicht bekannt sind, ist eine Rückstellung zu bilden.)

und die

- Rückstellung Bauplanung, Vermessung, Bauordnung in Höhe von 25.000,00 €. (Aus dem Förderprogramm Soziale Stadt - Rolandgebiet wurden für das Projekt MUSE der Menuhin-Stiftung eine Förderung bewilligt. Bereits im Jahr 2010 sind hierfür Tätigkeiten bzw. Leistungen angefallen, die noch abgerechnet werden. Der Zeitpunkt der Rechnungslegung kann nicht bestimmt werden)

Die Rückstellung für Grundstücksgeschäfte aus dem Jahr 2007 in Höhe von 4.656.000,00 € wurde 2010 aufgelöst.

Der Rechtsstreit zur Erhebung von Erschließungskosten vom Abwasserverband Haldensleben "Untere Ohre" für die Erschließung des Gewerbegebietes ist abgeschlossen. Das Verwaltungsgericht Magdeburg hat unter dem Aktenzeichen A 205/09 MD am 17.03.2010 das Urteil verkündet. In der Verwaltungssache des Abwasserverbandes Haldensleben "Untere Ohre" gegen den Landkreis Börde und der Stadt Haldensleben als Beigeladene hat das Gericht den streitigen Bescheid des Landkreises Börde für rechtswidrig erklärt. Der zwischen der Stadt Haldensleben und dem Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“ geschlossene Vertrag kann somit durchgeführt werden. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Stadt Haldensleben zur Gewährleistung aus den geschlossenen Grundstückskaufverträgen in Anspruch genommen wird, ist nicht mehr gegeben. Die Rückstellung wird nicht mehr benötigt und wurde ertragswirksam aufgelöst.

Verbindlichkeiten

Beschreibung		Bilanz	Bilanz	mehr (+) /
		31.12.2009	31.12.2010	weniger (-)
4.	Verbindlichkeiten	7.876.962,03	8.103.983,61	227.021,58
4.1	Anleihen	0	0	0
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	6.386.610,06	5.672.035,86	-714.574,20
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0	0	0
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	158.445,81	126.437,41	-32.008,40
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.145.245,88	2.061.015,45	915.769,57
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7	sonstige Verbindlichkeiten, durchlaufende Gelder	186.660,28	244.494,89	57.834,61

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionskredite wurden durch ordentliche Tilgung weiter verringert. Eine neue Kreditaufnahme erfolgte nicht.

Bei den Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die einer Kreditaufnahme gleichkommen, handelt es sich um Darlehen zur Baumaßnahme Sporthalle Dammühlenweg von der Edith-Stein-Schulstiftung und vom Landkreis. Auch hier wird durch die kostenlose Nutzung die Verbindlichkeit stetig verringert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen, die vor dem Abschlussstichtag 31.12.2009 eingegangen sind und nachfolgende Haushaltsjahre betreffen.

Die Summe hat sich gegenüber der dem Vorjahr um 81.880,41 € auf 776.893,59 € erhöht.

Beschreibung	Bilanz 31.12.2009	Bilanz 31.12.2010	mehr (+) / weniger (-)
5. Passive Rechnungsabgrenzung	695.013,18	776.893,59	81.880,41

Die größte Position bilden die Friedhofsgebühren.

2010	
RAP von Verbindlichkeiten aus Zahlungenleistungen	47.171,06
PRAP Grundsteuer B	947,84
PRAP Hundesteuer	61,31
PRAP Mieten und Pachten	5.135,51
PRAP Kindertagesstättenbeiträge	27.182,00
PRAP Straßenreinigungsgebühren	244,14
PRAP Spenden	260,00
PRAP Friedhofsgebühren	682.380,90
PRAP Eintrittsgelder für Veranstaltungen	6.568,00
PRAP Spenden	570,00
PRAP Entschädigungen so. unb. Grundstücke	6.372,83
	776.893,59

3. Kennzahlen der Bilanz

Anlagenintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 94,19\%$$

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 28,71\%$$

Eigenkapitalquote I

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} = 39,34\%$$

Eigenkapitalquote II

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten (SoPo)}}{\text{Bilanzsumme}} = 89,16\%$$

Anlagendeckungsgrad

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} = 99,19\%$$

Liquidität

$$\frac{\text{Umlaufvermögen} + \text{aktive Rechnungsabgrenzungsposten}}{\text{Bilanzsumme}} = 5,81\%$$

Fremdkapitalquote

$$\frac{\text{Summe aller Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtkapital}} = 6,10\%$$

